stadtwerke gotha präsentieren die Landesklasse Thüringen Saison 2023/2024

Offizielles Stadionheft des FSV Wacker 03 Gotha e.V.

HEIMSPIEL

Foto © Mike El Antaki

Seite 3 - AUF EIN WORT
Seite 4 - UNSER GAST
Seite 4 - DER SPIELTAG
Seite 5 - DAS TEAM
Seite 6 - WACKER-NEWS

LANDES KLASSE

Sonnabend, 09. März 2024 14:00 Uhr
Volkspark-Stadion

Erlauer SV Grün-Weiß

KREISOBER LIGA

Sonntag, 10. März 2024 14:00 Uhr
Klaus-Törpe-Sportpark

SV Blau Weiß Dermbach

der traditionsverein aus thüringen
FSV Wacker 03

HERGL

Oberer Goldbacher Weg 3 · 99869 Warza · Fon: 036255/839-0 · Fax: 036255/839-83
info@hergl-druckerei.de · www.hergl-druckerei.de

BERATUNG · GESTALTUNG · DRUCK · WEITERVERARBEITUNG · SERVICE · LOGISTIK

Hallo liebe Wacker-Freunde,
und herzlich Willkommen im schönsten Stadion Thüringens, unserem Volkspark-Stadion.
Zu Gast sind heute die Sportfreunde vom SV Grün-Weiß Erlau, die wir im Hinspiel als hervorragende Gastgeber in ihrem schmucken Örtchen kennenlernen durften. Für uns ist es deshalb eine Ehre, den Jungs um Trainer Wolfgang Triebel heute ein ganz besonderes „Herzlich Willkommen!“ zuzurufen und ihnen ein erfolgreiches Abschneiden in ihrer ersten Landesklassensaison zu wünschen. Natürlich geht ein ebenso freundliches Hallo an alle ihre mitgereisten Fans und natürlich auch an unsere heimischen Wacker-Anhänger.
Schiedsrichter der Begegnung ist Sportfreund Ralf Schwethelm, der von den Assistenten Luca Weber und Maximilian Simon Unterstützung erfährt. Auch diese Drei sind somit in unserer Residenzstadt herzlich begrüßt.

Nach einer scheinbar guten Rückrundenvorbereitung im Winter hat uns innerhalb einer Woche die bittere Realität eingeholt. Dass die Jungs den Kopf nicht in den Sand gesteckt haben, zeigte die doch gute spielerische Leistung in Hildburghausen. Nur ist und auch das ist eben Tatsache, ein Lob des Gegners vielleicht für die Seele gut, ansonsten aber eben nicht viel wert. Sicherlich war die Aussage der Hildburghäuser Verantwortlichen, wir wären die beste Mannschaft gewesen, die diese Saison in Hildburghausen gespielt hat als Trost ein wenig dienlich. Nur blieben die Punkte halt dort und so ist unser Ziel doch in weite Ferne entschwunden. Durch Trainer und Vorstand haben wir in den letzten zwei Wochen enorm im psychischen Bereich gearbeitet, Gespräche geführt, eine Mannschaftssitzung absolviert und eine genau Analyse mit den Spielern zusammen erarbeitet. Wir haben eruiert, dass wir in unserer Vorbereitung sehr gute Leistungen gegen Großengottern, Ohrdruf und Bad Langensalza gezeigt haben, sind der Frage auf den Grund gegangen, warum wir schon im letzten Testspiel gegen Bad Tennstedt, dann in der ersten Halbzeit gegen Barchfeld und auch bzw. erstrecht gegen Bad Salzungen nicht unser Vermögen auf den Rasen bringen konnten. Wir wurden uns einig, dass wir eine in der Breite gut aufgestellte Mannschaft zur Verfügung haben, bei der besonders auch die Spieler auf den „Listenplätzen“ von 11 bis 25 durch ein fundiertes und hohes technisches Niveau glänzen könnten und das jeder der knapp 30 Spieler in der Lage ist, den Anforderungen einer Landesklasse überzeugend gerecht zu werden.
Vieles hat dann in Hildburghausen geklappt und dennoch stehen am Ende wieder drei Gegentore aus wenigen Möglichkeiten des Gegners resultierend und fehlende Kaltschnäuzigkeit in der Offensive in den Büchern. Mit einer weiter in Richtung Verbesserung strebenden Entwicklung, können die Jungs heute schon zeigen, dass sie verstanden haben. Ich für meinen Teil bleibe weiterhin optimistisch. Das Vermögen beim Einzelnen ist da und wie ein altes Sprichwort sagt: etwas zu haben ist besser, als es zu brauchen.
Was Mannschaft 2 betrifft, hat unser Redakteur Daniel Gottwald weiter hinten im Stadionheft *(lesen Sie bitte Seite 6)* alles hervorragend analysiert und so ist dem auch nichts hinzuzufügen. Besonders sein vorletzter Satz gilt nicht nur morgen für das Spiel der Zweiten, sondern ebenso für die heutige Begegnung unserer Landesklassen-Elf. Beide Mannschaften müssen „zu alter Stärke zurückfinden“ und brauchen „dafür euch!“
Auf geht‘s - Wacker voran!

Ihr und euer Thomas Fiedler

UNSER GAST

Daten und Fakten

Gründung:	1990
Vereinsfarben:	Grün-Weiß
Mitgliederzahl:	210
Spielstätte:	Sportplatz Erlau
Letzte Saison:	1. Platz (Kreisoberliga Südthüringen)
Trainer:	Wolfgang Triebel

Der Erlauer SV Grün-Weiß belegt derzeit den 11. Platz der Landesklasse Staffel 3. Mit gerade einmal 17 Punkten aus 17 Spielen befindet sich der Sportverein mitten im Abstiegskampf. Auf den Tabellenletzten, den 1. Suhler SV, hat man beispielsweise nur einen Zähler Vorsprung. Dabei lief es für die Erlauer insbesondere im letzten Pflichtspiel richtig gut. Vor 200 Zuschauern konnte man auf dem Sportplatz Erlau einen 3:2 Heimerfolg gegen den 1. FC Sonneberg 2004 bejubeln. Den Anfang in dieser torreichen Partie machte David Pfeufer, der nach 20 Minuten zur 1:0 Führung traf. Dass die Sonneberger diese binnen 10 Minuten komplett drehen konnten, machte dem Team um Trainer Wolfgang Triebel nichts aus - noch vor der Pause kam man durch Philipp Heidmüller zum Ausgleich. Das letzte Tor der Partie fiel schließlich 20 Minuten vor Schluss. Tim Wohlleben erzielte für sich den 3. Saisontreffer und für die Mannschaft so wichtigen Siegtreffer. Bester Torschütze in Reihen der Erlauer ist aktuell Fabian Hartung mit 8 Saisontoren.

Im Hinspiel gab es zwischen beiden Mannschaften einen 4:0 Auswärtserfolg für die Gothaer. Vor 222 Zuschauern trafen 2x Patrick Scholz und je 1x Franz Fiedler und Lenny Bethmann. Die letzten drei Tore fielen dabei erst wenige Minuten vor Abpfiff.

SPIELTAG 18

VfL Meiningen 04	:	SV Borsch 1925
1. FC Sonneberg 2004	:	SpVgg Siebleben 06
FSV Wacker 03 Gotha	:	Erlauer SV Grün-Weiss
FSV Waltershausen	:	FSV 06 Eintracht Hildburghausen
1. Suhler SV	:	SV Wacker 04 Bad Salzungen
FC Steinbach-Hallenberg	:	FC 02 Barchfeld
SV 08 Steinach	:	SV 1921 Walldorf
Herpfer SV 07	:	SV Grün-Weiß Gospenroda

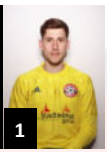
		Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	VfL Meiningen 1904	17	13	4	0	45 : 13	+32	43
2.	FSV Wacker 03 Gotha	17	11	1	5	51 : 27	+24	34
3.	SpVgg Siebleben 06	15	10	1	4	45 : 23	+22	31
4.	SV Borsch 1925	15	9	3	3	47 : 19	+28	30
5.	Eint. Hildburghausen	16	7	3	6	41 : 29	+12	24
6.	SV 08 Steinach	16	7	3	6	30 : 28	+2	24
7.	SV 1921 Walldorf (N)	15	6	4	5	21 : 24	-3	22
8.	Herpfer SV 07	17	6	3	8	22 : 38	-16	21
9.	1. FC Sonneberg 2004	16	6	2	8	38 : 39	-1	20
10.	FC Steinb.-Hallenb.	17	5	3	9	25 : 41	-16	18
11.	Erlauer SV Grün-Weiß (N)	17	4	5	8	28 : 39	-11	17
12.	FC 02 Barchfeld (N)	17	4	5	8	30 : 44	-14	17
13.	Wacker Bad Salzungen	16	4	4	8	36 : 42	-6	16
14.	FSV Waltershausen	17	4	4	9	29 : 36	-7	16
15.	Grün-Weiß Gospenroda (N)	15	5	1	9	34 : 45	-11	16
16.	1. Suhler SV 06	17	4	4	9	14 : 49	-35	16

Unsere Zweite in der Kreisoberliga am 10.03.24

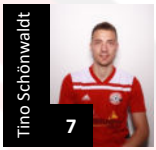
14:00	FSV Wacker 03 Gotha II	:	SV BW Dermbach 1872	

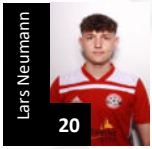
UNSER TEAM

TOR

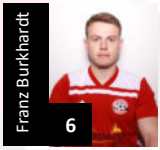


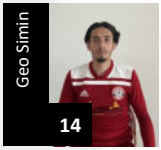
ABWEHR

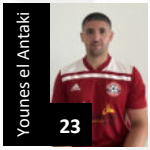


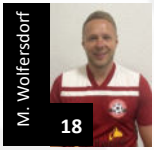


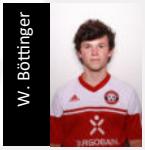
MITTELFELD UND STURM

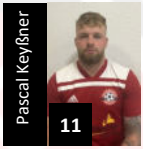


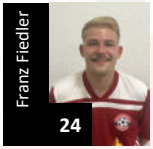


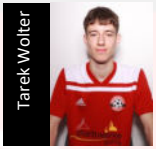




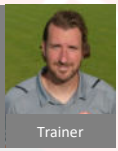


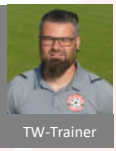


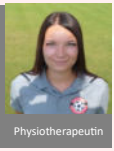


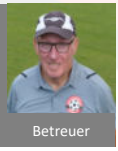


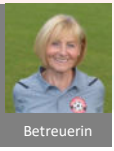
FUNKTIONSTEAM

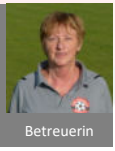


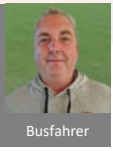












UNSER TEAM

TOR

ABWEHR

MITTELFELD UND STURM

FUNKTIONSTEAM

2. Männermannschaft vor richtungsweisenden Wochen

Spätestens mit der 2:0 Auswärtsniederlage letzten Sonntag bei der SG EFC Ruhla 08 sowie den Ergebnissen auf den anderen Plätzen ist klar - die 2. Männermannschaft befindet sich endgültig im Abstiegskampf der Kreisoberliga Westthüringen.

In der letzten Saison noch Tabellendritter sowie Westthüringer Pokalsieger gewesen, steht unsere Kreisoberligaelf aktuell auf dem 11. Platz. Nach 17 Spielen stehen 18 Punkte auf dem Konto, der Vorsprung auf Tabellenplatz 14, der ziemlich sicher den Abstieg in die Kreisliga bedeutet, beträgt nur noch einen mageren Zähler.

Nachdem man zum Hinrundenabschluss im heimischen Klaus-Törpe-Sportpark noch den ESV Gerstungen 1950 in Unterzahl mit 3:1 bezwingen konnte, folgten nun zum Rückrundenauftakt zwei Niederlagen. Mit 0:7 verlor man das erste Heimspiel im Kalenderjahr 2024 gegen die SG FSV Bischofroda, gefolgt von der 0:2 Niederlage letzten Sonntag in Ruhla.

Ein Blick auf die nächsten Wochen zeigt jetzt ganz klar - von den kommenden 4 Spielen muss in mindestens drei Partien gepunktet werden! Am morgigen Sonntag empfängt das Team um Trainer Richard Kirchner mit dem SV Blau-Weiß Dermbach 1872 den Tabellendreizehnten der Liga. Vor heimischer Kulisse ist verlieren verboten. Eine Woche später, am 17.03.2024 um 14:00 Uhr, spielt man auf dem Sportplatz Hohenkirchen gegen die 2. Mannschaft des FSV 06 Ohratal, die sich ebenso im Abstiegskampf befinden und dringend Punkte benötigen, um deren Ziele zu erreichen. Nach dem Gastspiel bei Tabellenführer Westring Gotha am 24.03.2024, steht das nächste und vorerst letzte sogenannte „6-Punkte-Spiel“ auf dem Programm. Bei der SG Hötzelsroda, derzeit auf Platz 14 der Kreisoberliga Westthüringen, sollte auch dringend gepunktet werden, um auch in der kommenden Saison in der KOL spielen zu dürfen.

Unsere 2. Männermannschaft muss zu alter Stärke zurückfinden und braucht dafür auch euch! Unterstützt unsere Elf auf den Weg zum Klassenerhalt! WIR zählen auf euch!

Die kommenden Spiele unserer 2. Männermannschaft

So, 10.03.2024 14:00 Kreisoberliga - 18.ST Klaus-Törpe-Sportpark	FSV Wacker 03 Gotha II	:	Blau-Weiß Dermbach
So, 17.03.2024 14:00 Kreisoberliga - 19.ST Sportplatz Hohenkir…	FSV 06 Ohratal II	:	FSV Wacker 03 Gotha II
So, 24.03.2024 14:00 Kreisoberliga - 20.ST Sportplatz Von-Zach…	SV Westring Gotha	:	FSV Wacker 03 Gotha II
So, 07.04.2024 15:00 Kreisoberliga - 21.ST Sportplatz Hötzelsroda	SG Hötzelsroda	:	FSV Wacker 03 Gotha II

der traditionsverein aus thüringen

FSV Wacker 03

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung durch unsere Fans, Förderer und Sponsoren.

Herausgeber

FSV Wacker 03 Gotha e.V.
Geschäftsstelle
Pfullendorfer Straße 100
99867 Gotha
Tel./Fax: 03621/ 505719
www.wacker03gotha.de

Verantwortlich für Inhalt:
FSV Wacker 03 Gotha e.V.

Layout
Thomas Fiedler

Satz und Druck
Hergl-Druckerei
Oberer Goldbacher Weg 3
99869 Warza
Tel.: 036255/839-0
Fax: 036255/839-83
E-Mail: info@hergl-druckerei.de
www.hergl-druckerei.de

Fotos:
Archiv

Ihr Stadtwerk.
Direkt nebenan.

stadtwerke gotha

Wir bleiben am Ball ...

... und engagieren uns für die Förderung von Kunst, Kultur und Sport.

www.stadtwerke-gotha.de

Kampagne: www.i-d.de | Foto: A. Burzik